

✿ Jungpflanzen jetzt einkaufen ✿ Schaugarten öffnet ✿ Startschuss für Erdäpfel ✿ Ernährungssicherheit in Zeiten des Ukraine-Krieges ✿ Patentrecht ist auch dein Bier ✿ Veranstaltungs-Tipps im April ✿ Willkommens-Paket für Förderer der Vielfalt ✿ Markt-Termine der ARCHE NOAH Vielfaltsbetriebe ✿

Falls Ihr Mailprogramm die Nachricht nicht richtig anzeigt, klicken Sie bitte hier.



## Newsletter April 2022

Lieber Herr Marinkovic,

wir können es kaum erwarten: Der Jungpflanzen-Verkauf mit jeder Menge Vielfalt für den eigenen Garten und den Balkon startet am 15. April im ARCHE NOAH Schaugarten in Schiltern. Hier können Sie nach Herzenslust Gemüse- und Kräuter-Raritäten sowie Pflanzen-Klassiker in Bio-Qualität einkaufen. Unser Schaugarten öffnet am 29. April seine Tore und bietet ab dann wieder die beliebten Gartenführungen sowie diverse kulinarische Schmankerl in der Gartenküche an. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!

Aber es ist auch ein bedrückend trauriger Frühling: Der Krieg in der Ukraine macht uns alle sehr betroffen. Neben menschlichem Leid hat der Krieg auch Auswirkungen auf die globale Ernährungssicherheit. Über diese Herausforderungen und mögliche Lösungswege lesen Sie in diesem Newsletter.

Blühende Grüße aus Schiltern,  
Ihr ARCHE NOAH Team



Jungpflanzen einkaufen und Vielfalt entdecken

Von 15. April bis 22. Mai findet jeden Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen der Jungpflanzen-Verkauf im ARCHE NOAH Schaugarten in Schiltern statt. Es erwarten Sie 200 verschiedene Sorten Gemüse-Jungpflanzen, 130 Sorten Kräuter und über 60 verschiedene Obstbäume und Beerensträucher. Ab 29. April werden zusätzlich unsere beliebten Gartenführungen mit spannenden Infos und Tipps angeboten und unsere Gartenküche mit Gerichten aus seltenen Gemüsesorten öffnet wieder. Ein Besuch bei uns ist eine ideale Ergänzung zu einem Ausflug in die Wachau oder das Kamptal. Und wer es nicht persönlich nach Schiltern schafft, kann jetzt noch im [ARCHE NOAH Online-Shop](#) Saatgut einkaufen!

Planen Sie Ihren Besuch!



## Auf die Erdäpfel, fertig, los!

Bald können auch Erdäpfel ins neue Beet gelegt werden. Gepflanzt wird zwischen April und Mai, wenn die Erde schon wärmer ist, in einem Abstand von ca. 35 cm. Nicht nur in einem Garten ist das möglich, sondern auch am Balkon. Für die Ernte auf dem Balkon eine oder mehrere Knollen in einen halb mit Erde gefüllten großen Kübel legen und immer, wenn die Pflanzen zehn Zentimeter weitergewachsen sind, Erde nachfüllen. **Unser Tipp: Vorgekeimte Erdäpfel wachsen zu besonders robusten Pflanzen heran und sind früher erntereif.**

Bestellen Sie jetzt online ARCHE NOAH Erdäpfel-Raritäten für ein buntes Essen! Um Frostschäden zu vermeiden, verschicken wir diese ab dem 19. April.

Finden Sie hier Ihre Lieblings-Sorte!



## Der Krieg in der Ukraine beeinflusst auch unsere Landwirtschaft

Das unermessliche humanitäre Leid eines Krieges, sowohl in der Ukraine als auch an jedem anderen Ort, macht uns betroffen und ohnmächtig. Jetzt rasch für die leidtragenden Menschen Hilfe zu leisten, ist besonders wichtig. Der Krieg wirkt sich aber auch sehr stark auf die europäische Landwirtschaft sowie die globale Versorgung mit Grundnahrungsmitteln aus. Für die Ukraine waren Nahrungsmittel wie Weizen, Soja und Sonnenblumenöl bisher das zweitwichtigste Exportgut.

Als Umwelt-Organisation ist auch ARCHE NOAH gefordert, eine breitere Perspektive auf die Herausforderungen und die Lösungswege aufzuzeigen: Die Abhängigkeit von landwirtschaftlichen Importen ist auch in Österreich teilweise enorm, vor allem weil wertvolle Nahrungspflanzen wie Weizen großteils als Futtermittel und zur Treibstoff-Produktion genutzt werden.

Ebenso hat die fortlaufende Industrialisierung der Landwirtschaft uns immer mehr von Konzern-Saatgut, Pestiziden und synthetischen Düngemitteln abhängig gemacht, für deren Produktion sehr viel Erdgas aufgewendet wird. Dem müssen wir gemeinsam entgegenwirken – etwa mit der Reduktion des Fleischkonsums und dem Einkauf bei regionalen, biologisch wirtschaftenden Produzent:innen.

ARCHE NOAH setzt sich dafür ganz konkret zum Beispiel mit unseren Bohnen-Projekten (Hülsenfrüchte als Fleischersatz) und der Unterstützung von kleinen Vielfaltsbetrieben für eine nachhaltige, unabhängige und ressourcenschonende Landwirtschaft und Ernährungssicherheit ein.





## Gemeinsam Patente auf Saatgut stoppen!

Agrarkonzerne lassen weiterhin herkömmlich gezüchtetes Gemüse patentieren, obwohl solche Patente in Europa eigentlich verboten sind. Betroffen sind Salat, Melonen und Paprika genauso wie Braugerste und Bier.

Damit verschaffen sie sich immer mehr Kontrolle über unsere Lebensmittel. **Danke an die über 21.400 Menschen in Österreich und über 200.000 europaweit, die die Petition gegen diesen Missbrauch des Patentrechts schon unterstützen!** Auch die „Unabhängigen Privatbrauereien Österreichs“ und ihre rund 35 Mitgliedsbetriebe sind jetzt eine starke Stimme auf unserer Seite. **Bitte unterschreiben auch Sie und leiten Sie die Petition an Freund:innen, Familie und Bekannte weiter!** Gemeinsam erhöhen wir den Druck, damit in einer schon längst fälligen Minister:innenkonferenz die unrechtmäßigen Patente auf Saatgut, Pflanzen und Tiere endlich gestoppt werden.

Hier unterschreiben!



## Veranstaltungs-Tipps bei ARCHE NOAH

### **23. April und 24. April (Wien) sowie 30. April (Schiltern): Obstbaumveredelungs-Kurse**

Wir zeigen euch, wie man Omas und Opas alten Apfel- und Kirschenbaum vermehren und erhalten kann. [Jetzt zum Kurs anmelden!](#)

### **23. April, 10:00 bis 15:00 Uhr: Erhalternetzwerk-Gartentreffen im ARCHE NOAH Schaugarten**

Erhalter:innen erstellen gemeinsam Sortenbeschreibungen von Radieschen und es kann mehr über die Jungpflanzenaufzucht sowie die Neuauflage des „ARCHE NOAH Handbuchs Samengärtnerei“ erfahren werden. Für ARCHE NOAH Erhalter:innen und interessierte ARCHE NOAH Mitglieder. Anmeldung unter: [erhalternetzwerk@arche-noah.at](mailto:erhalternetzwerk@arche-noah.at).

### **26. April: Start des Zertifikatslehrgangs für Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Gemüse-Raritäten und Sortenspezialitäten in Tirol**

Neue Gemüsekulturen kennenlernen und vermehren, Betriebe besuchen, Raritäten verkosten und verarbeiten, an einem innovativen eigenen Produkt arbeiten und dafür eine eigene Marktstrategie entwickeln. [Mehr Infos hier!](#)

### **29. April, 15:00 Uhr: Spezial-Führung „Obstwiese“ im ARCHE NOAH Schaugarten**

Anlässlich des Tags der Streuobstwiese führt Sie Obst-Expertin Elisabeth Arming durch die Obstvielfalt im Schaugarten. Kostenfrei, Anmeldung vor Ort.

### **Save the Date: Mitglieder-Abend**

Am **Mittwoch, dem 11. Mai**, lädt ARCHE NOAH von **18:00 bis 20:00 Uhr** zu einem **digitalen Mitglieder-Abend** über Zoom ein. Dem Vorstand und der Geschäftsführung ist es sehr wichtig, mit ARCHE NOAH Mitgliedern regelmäßig im Austausch zu sein.

Das Thema, das wir diesmal behandeln wollen, ist: „ARCHE NOAH und die Transformation der Landwirtschaft“. Der Krieg in der Ukraine hat uns wieder



einmal eindringlich vor Augen geführt, wie verletzlich und ressourcenintensiv unsere industrielle und globalisierte Landwirtschaft ist. Welche Rolle sollte ARCHE NOAH spielen, wenn wir von einer Transformation der Landwirtschaft in Richtung Vielfalt, Regionalität und Resilienz sprechen? Nähere Details finden Sie im nächsten Newsletter. Anmeldungen zum Zoom-Webinar sind jetzt schon möglich unter [mitgliederservice@arche-noah.at](mailto:mitgliederservice@arche-noah.at).



## Ihr Willkommens-Paket wartet in Schiltern auf Sie!

Bei allen, die sich beim Besuch des ARCHE NOAH Schaugartens entschließen, „Förderer der Vielfalt“ zu werden und ARCHE NOAH mit einem monatlichen Beitrag zu unterstützen, bedanken wir uns mit einem **außergewöhnlichen Willkommens-Paket**: Enthalten sind neben dem **Bohnen-Dreier (Bohnensaatgut, Rezeptheft, Broschüre „Garten-Tipps für Hülsenfrüchte“)** auch eine **Überraschungspflanze** mit einer kräftigen Portion Dinkelspelz zum Mulchen und ein kleiner Garten-Snack!

Der Abschluss eines „Förderer der Vielfalt“-Vertrags ist von 15. April bis 22. Mai 2022, Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen, von 10:00 bis 17:00 Uhr direkt im Shop in Schiltern möglich. Achtung: Begrenztes Kontingent!

Weitere Infos hier!



## Märkte unserer Vielfaltsbetriebe

Auch die ARCHE NOAH Vielfaltsbetriebe bieten heuer wieder ihre Bio-Jungpflanzen und Jungbäume auf diversen Märkten in fast ganz Österreich an. Die Vielfaltsbetriebe sind wichtige Vielfalts-Hüter:innen und teilweise bereits langjährige Partner:innen im ARCHE NOAH Netzwerk.

Hier geht es zu den Terminen



## Raritätenfest in Neulengbach

Am 1. Mai veranstaltet Bio Garten Sterkl im Pop-Up-Store Neulengbach gemeinsam mit anderen regionalen Produzenten das erste Neulengbacher



Raritätenfest. Dort werden eine große Auswahl an biologischen Jungpflanzen, Obstbäumen und Beerensträuchern, Kräuterstecklinge, Erdäpfel, Pilzstämme und Dünger angeboten. Eine tolle Gelegenheit, um Ihre Lieblingpflanzen zu holen und neue Raritäten wie Zitronenverbene, 'Blue Salad' oder 'Pinki' kennenzulernen.

### **Weitere Pflanzenmarkt-Termine in Niederösterreich und Wien:**

**14. April bis 22. Mai, Di. – So. 10:00–17:00 Uhr:** Pop-Up Store  
Neulengbach, Umseer Straße 8a, 3040 Neulengbach

**23. April, 10:00–17:00 Uhr:** Pflanzenmarkt im Raritäten-Eck Rechte  
Wienzeile 123, 1050 Wien

**29. und 30. April, Fr. 12:00–18:00 Uhr, Sa. 10:00–17:00 Uhr:**  
Pflanzenmarkt mit ARCHE NOAH Vielfaltsbetrieben, Karl-Ludovsky-Park,  
2700 Wiener Neustadt

## Alle Infos und Termine



**SPENDEN**

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse für diesen Newsletter registriert:  
aleksandar.marinkovic@directmind.at

ARCHE NOAH  
Obere Straße 40, A-3553 Schiltern  
info@arche-noah.at, www.arche-noah.at

© 2022 - www.arche-noah.at | Alle Rechte bei ARCHE NOAH